Ein Text von: **CARL-JOSEF KUTZBACH**

Notiert am: 11.11.2025 Autor Birkenwaldstraße 122 L 70191 Stuttgart

Geburtstage

Manche mögen ihren Geburtstag nicht feiern. Vielleicht, weil sie nicht gerne im Mittelpunkt stehen? Oder weil sie meinen, dass sie für ihren Geburtstag nichts können? Oder weil alle einen Geburtstag haben, er also nichts Besonderes sei?

Was feiern wir an einem Geburtstag? Zunächst einmal, dass dieser Mensch überhaupt auf der Welt ist, weil wir ihn schätzen. Das Feiern des Geburtstages ist also auch eine Art Verbeugung vor dem Geburtstagskind, egal, wie alt es ist. Bei alten Menschen kann das Feiern des Geburtstages auch anzeigen, dass man sich freut, dass dieser Mensch noch lebt, eben, weil man ihn schätzt.

Als Kind freut man sich am Geburtstag über Geschenke und Einige auch über die Aufmerksamkeit und die Bräuche (z.B. Kerzen ausblasen). Einige Kinder sehnen sich danach "groß und erwachsen" zu werden. Andern geht das viel zu schnell.

Je älter man wird, desto mehr Geburtstage kennt man, hat aber nur die von ein paar engeren Freunden im Kopf, die den Jahreslauf strukturieren und Anlass zum Feiern geben. Ich kannte Menschen, die im Winter geboren wurden, und wenigstens einmal im Leben ihren Geburtstag im Sommer feiern wollten und das dann auch taten. Umgekehrtes habe ich nie gehört.

Natürlich hat niemand seinen Geburtstag selbst bestimmen können. Nicht einmal die Eltern hatten den Termin wirklich "im Griff", denn manche Kinder kommen früh, andere spät auf die Welt. Also ist der Termin in viele Fällen eine Mischung aus Wahrscheinlichkeit und Zufall. Dass man den dann nicht unbedingt feiern will, mag sein. Aber man nimmt dem Freundeskreis und der Familie eine Gelegenheit ihre Freude über diesen Menschen zu äußern und ihn zu feiern. Auch da kann man argumentieren, dass man selbst nichts Besonderes sei, wogegen allerdings schon die Biologie spricht, die erheblichen Aufwand treibt, um jedes Lebewesen ein wenig anders werden zu lassen.

Für die Freunde ist der Geburtstag eines Menschen eine Gelegenheit sich über dessen Eigenschaften Gedanken zu machen, seine Vorzüge zu loben und über seine Schwächen liebevoll zu spotten. Gerade die Freunde, die sich, anders als die Familie, diesen Menschen aussuchen konnten, haben gute Gründe, weshalb sie ihre Freunde schätzen. Sonst wären sie wohl kaum Freunde. Geburtstagsfeste sind daher auch Feiern der Freundschaft.